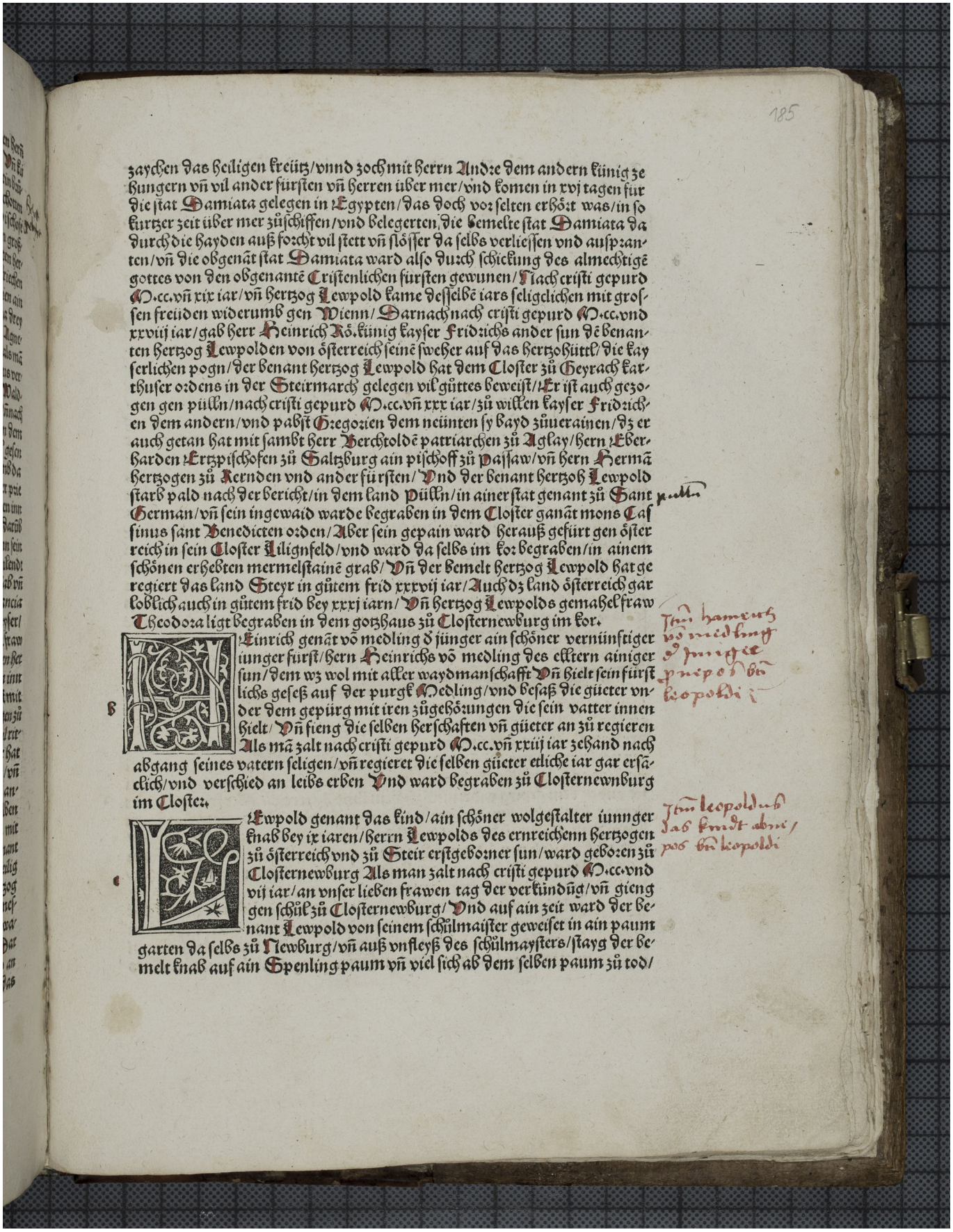
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=896
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



185

zaychen das heiligen kreütz/vnnd zoch mit herrn Andre dem andern künig ze
Hungern vñ vil ander fürsten vñ herren über mer/vnd komen in xvj tagen für
die stat Damiata gelegen in Egypten/das doch vor selten erhört was/in so
kurtzer zeit über mer züschiffen/vnd belegerten die gemelte stat Damiata da
durch die hayden auß forcht vil stett vñ slösser da selbs verliessen vnd auspran-
ten/vñ die obgenāt stat Damiata ward also durch schickung des almechtigē
gottes von den obgenantē Cristenlichen fürsten gewunen/Nach cristi gepurd
M.cc.vñ xix iar/vñ hertzog Lewpold kame desselbē iars seliglichen mit gros-
sen freüden widerumb gen Wienn/Darnach nach cristi gepurd M.cc.vnd
xxviij iar/gab herr Heinrich Rō. künig kayser Fridrichs ander sun dē benan-
ten hertzog Lewpolden von österreich seinē sweher auf das hertzohütt/die kay
serlichen pogn/der benant hertzog Lewpold hat dem Closter zü Geyrach kar-
thuser ordens in der Steirmarch gelegen vil güttes beweist/Er ist auch gezo-
gen gen püllñ/nach cristi gepurd M.cc.vñ xxx iar/zü wilken kayser Fridrich-
en dem andern/vnd pabst Gregorien dem neünten sy bayd züuerainen/dz er
auch getan hat mit sambt herr Berchtoldē patriarchen zü Aglay/hern Eber-
harden Ertzpischofen zü Saltzburg ain pischoff zü Passaw/vñ hern Hermā
hertzogen zü Kernden vnd ander fürsten/Vnd der benant hertzog Lewpold
starb pald nach der bericht/in dem land Püllñ/in ainer stat genant zü Sant
German/vñ sein ingewaid warde begraben in dem Closter ganāt mons Cas
sinus sant Benedicten orden/Aber sein gepain ward herauß gefürt gen öster
reich in sein Closter Lilignfeld/vnd ward da selbs im kor begraben/in ainem
schönen erhebten mermelstainē grab/Vñ der gemelt hertzog Lewpold hat ge
regiert das land Steyr in gütem frid xxxvij iar/Auch dz land österreich gar
loblich auch in gütem frid bey xxxj iarn/Vñ hertzog Lewpolds gemahel fraw
Theodora ligt begraben in dem gotzhaus zü Closternewburg im kor.

Heinrich genāt vō medling d jünger ain schöner vernünftiger
junger fürst/hern Heinrichs vō medling des eltern ainiger
sun/dem wz wol mit aller waydmanschafft Vñ hielt sein fürst
lichs gesesß auf der purgk Medling/vnd besaß die güeter vn-
der dem gepürg mit iren zügehörungen die sein vatter innen
hielt/Vñ fieng die selben herschaften vñ güeter an zü regieren
Als mā zalt nach cristi gepurd M.cc.vñ xxiij iar zehand nach
abgang seines vatern seligen/vñ regieret die selben güeter etliche iar gar ersā-
clich/vnd verschied an leibs erben Vnd ward begraben zü Closternewnburg
im Closter.

Lewpold genant das kind/ain schöner wolgestalter junnger
knab bey ix iaren/herrn Lewpolds des ernreichenn hertzogen
zü österreich vnd zü Steir erstgeborner sun/ward geborn zü
Closternewburg Als man zalt nach cristi gepurd M.cc.vnd
vij iar/an vnser lieben frawen tag der verkündūg/vñ gieng
gen schül zü Closternewburg/Vnd auf ain zeit ward der be-
nant Lewpold von seinem schülmaister geweiset in ain paum
garten da selbs zü Newburg/vñ auß vnfleyß des schülmaysters/stayg der be-
melt knab auf ain Spenling paum vñ viel sich ab dem selben paum zü tod/